



10.04.24

1. Mose 25, 7-11: Gemeinsam den Bibeltext lesen



Gut zu wissen

Abraham starb alt und lebenssatt- nicht verbraucht und lebensmüde, sondern eine reif gewordene Person nach einem erfüllten Leben.

Die Bezeichnung „er wurde versammelt“ impliziert die Unsterblichkeit. Der Geist des Menschen geht zurück in seine Heimat zu Gott.

Die Grabhöhle Machpela ist Abrahams einziger Besitz in dem Land, das ihm und seinen Nachkommen versprochen wurde (1. Mose 23,4).



Gruppenaktivität

Who is who?

Die 8 Namen, die im Text vorkommen auf einzelne Zettel schreiben. Die Klasse in Gruppen einteilen. Jede Gruppe bekommt einen Zettel und stellt Nachforschungen zu dem genannten Namen an.

Alternativ gemeinsam zusammentragen, was über die Namen/die Leute/die Orte bekannt ist.

Manches erschließt sich aus dem Text.

Abraham: 1. Mose 12,1

Isaak: 1. Mose 21,3

Ismael: 1. Mose 16,1+15

Sara: 1. Mose 12,5

Lahai-Roi: 1. Mose 16,13-14



Fragerunde

- Wie fühlt es sich an, satt nach einem guten Essen zu sein? Versuch das auf „lebenssatt“ zu übertragen.
- Was stellst du dir vor unter einem erfüllten Leben?
- Welche Höhe- und Tiefpunkte aus Abrahams Leben kennt ihr? Tabelle anlegen an der Tafel?
- Was an seinen Erlebnissen könnte Abraham lebenssatt gemacht haben?
- Was müsste in deinem Leben passieren, damit du sagen könntest, du wärst lebenssatt?
- Sind Abraham alle seine Wünsche erfüllt worden? Wäre dies das ausschließliche Kriterium für ein erfülltes Leben?
- Was könnten andere Kriterien sein?



Impuls

Etwas aus dem eigenen Leben über Zufriedenheit erzählen

oder

Etwas zum Thema **ABRAHAMS ENDE** erzählen:

Unser Leben ist endlich. Auch wenn Abraham sehr alt geworden ist, muss er letztendlich sterben. Vielleicht kann man sagen, dass Abraham zufrieden starb. Als einer, der über das Ende hinaus Gott vertraute. Das möchte ich auch und habe umso mehr Grund dazu, weil ich Jesus kenne, der den Tod besiegt hat. Isaak wohnte beim „Brunnen des Lebendigen, der mich sieht“ Gott geht weiter mit. Verliert seine Abrahams Verheißung nicht aus dem Blick. Das weiß auch der Nachkomme.

